

Republik Österreich

XIX. GP-NR
1945 /AB~~Republik Österreich~~
Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

1995 -12- 0 6

zu 1979 /J

Wien, am 1. Dezember 1995
GZ: 10.101/382-Pr/10a/95Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHERParlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1979/J betreffend geplante Donaubrücke in Pöchlarn, welche die Abgeordneten Parnigoni und Genossen am 11.10.1995 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Für die Errichtung der Donaubrücke Pöchlarn liegt ein genehmigtes Straßendetailprojekt und die Verordnung gem. § 4 BStG. 1971 vor. Die Grundeinlösung sowie Vorarbeiten zu diesem Bauvorhaben sind im laufenden Bauprogramm bedeckt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Donaubrücke Pöchlarn ist im Verkehrskonzept des Landes NÖ mit Prioritätsstufe 1 enthalten und soll eine Anbindung der B 3, Donau Straße an die B 1, Wiener Straße bzw. A 1, West Autobahn

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

ermöglichen. Damit wird neben einer Entlastung der Kraftwerksbrücke bei Ybbs und der Stadt Ybbs auch eine verkehrliche Verbesserung für die angrenzende Region des Waldviertels erreicht.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Eine Anbindung der B 1 an die A 1 bei Pöchlarn besteht bereits. Über diese Anschlußstelle wird auch die Anbindung der neuen Donaubrücke an die A 1 erfolgen.

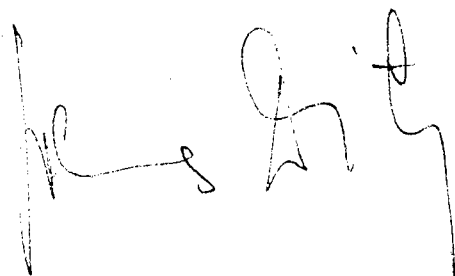
Antwort zu Punkt 4 und 5 der Anfrage:

Die prognostizierte Verkehrsbelastung der Donaubrücke Pöchlarn mit 4.000 Kfz/24h beträgt weniger als 10 % der künftig geschätzten Verkehrsbelastung auf der A 1 in diesem Bereich.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Die Kosten des Bauvorhabens "Donaubrücke Pöchlarn" sind mit insgesamt öS 330,9 Mio. veranschlagt und ist vorgesehen, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Budgetmittel in den kommenden Jahren in den Bauprogrammen der Bundesstraßenverwaltung entsprechende Jahresraten unterzubringen.

Beilage



BEILAGE

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß bei Pöchlarn eine neue Donaubrücke gebaut werden soll, wie dies LH Pröll angekündigt hat?
2. Wie beurteilen Sie die verkehrspolitische Notwendigkeit einer neuen Donauüberquerung?
3. Ist geplant, diese Donaubrücke an die Autobahnabfahrt in Pöchlarn anzubinden?
4. Welche Auswirkungen würde diese neue Donauquerung auf das Verkehrsaufkommen auf der A1 haben?
5. Mit welchem DTV wird auf der geplanten neuen Donaubrücke bei Pöchlarn gerechnet?
6. Wie hoch sind die Kosten für die geplante Donaubrücke?
Ist dieses Projekt bereits ausfinanziert?